

Datum: 18.03.2024

## *Verwaltungsvorlage*

Geschäftsbereich Oberbürgermeister  
Kulturreferat

Beratungsfolge Ausschuss - Stadtrat	Termin	Tagesordnungsart	TOP	Abstimmungsergebnis		
				Ja	Nein	Enth.
Bürgermeisterberatung	25.03.2024	nicht öffentlich				
Kultur- und Sportausschuss	11.04.2024	öffentlich				

**Inhalt:** Überarbeitung der Förderrichtlinie zur Gewährung von Zuwendungen für kulturelle Vereine und freie Träger der Kultur durch die Stadt Plauen

**Grundlage:** Förderrichtlinie zur Gewährung von Zuwendungen für kulturelle Vereine und freie Träger der Kultur durch die Stadt Plauen vom 02.10.2017

**Beraten und abgestimmt:** Justizariat  
Arbeitsgruppe Kultur des Kultur- und Sportausschusses der Stadt Plauen

**Beschlüsse die aufzuheben bzw. zu ändern sind:** Beschluss 33/17-8 aus der Sitzung des Stadtrates vom 26.09.2017

**Verantwortlich für Durchführung:** Kulturreferat

---

### **Beschlussvorschlag:**

Der Kultur- und Sportausschuss beschließt die Überarbeitung der Förderrichtlinie zur Gewährung von Zuwendungen für kulturelle Vereine und freie Träger der Kultur gemäß Anlage 1.

## **Sachverhalt:**

Der Grundgedanke der Überarbeitung der Förderrichtlinie (FRL) besteht in einer effektiveren Verteilung der vorhandenen Mittel. Zudem erfährt die FRL mit der Änderung in einigen Normen eine inhaltliche Präzisierung und es erfolgten auch redaktionelle Änderungen.

Die wesentlichen Änderungspunkte sind:

1. Als Orientierungshilfe für die Vereine, welche Projekte und Institutionen nach der Kulturförderrichtlinie förderfähig sind, wurde, zusätzlich zum bestehenden Negativkatalog, der die Ausschlusskriterien enthält, ein nicht abschließender Positivkatalog mit zu fördernden kulturellen Förderbereichen eingeführt.

Dies dient auch der Stadt im Vollzug der Förderrichtlinie eine fundierte und rechtssicher begründete Entscheidung zu treffen, warum Anträge bewilligt oder abgelehnt werden. Zu gleich dient dieser Katalog einer Vorprüfung- und Sortierung sowie als Leitfaden für eine Priorisierung.

2. Es wurde eine Präzisierung des Antragstellerkreises vorgenommen, in dem als Voraussetzung der Verein seinen Sitz in Plauen hat UND der Wirkungskreis der Maßnahme ebenfalls Plauen ist. Eine Ermessensentscheidung im abweichenden Einzelfall der AG Kultur bleibt davon unbenommen.

Dies dient dazu, die begrenzten Mittel konsequent nur für die Plauener Kulturlandschaft einzusetzen und diese in ihrer Arbeit und ihrem Engagement finanziell zu unterstützen

3. Aus dem unbestimmten Rechtsbegriff des „angemessenen Eigenanteils“ in der Eigenanteilsvorschrift der Richtlinie (§ 3), der notwendig ist, um eine Förderung zu beantragen, wurde eine nach den Gesamtkosten abhängige prozentuale Staffelung, die einer Gleichbehandlung der Vereine Rechnung trägt. Allerdings wurde hierbei auch eine Ausnahmeregelung geschaffen, die es ermöglicht von dem nun festgeschriebenen Eigenanteil bei vorliegenden bestimmter Umstände davon abzuweichen.

Des Weiteren wurde in diesem Zusammenhang nun explizit festgehalten, dass zur Aufbringung des Eigenanteils, zusätzlich zu den Eigenmitteln weitere mit dem Verwendungszweck zusammenhängende Einnahmen und Drittmittel verwendet werden können.

4. Es wurde eine Maximalzuwendungshöhe i.H.v. 20 Prozent der Gesamtsumme der durch den Haushalt für den Vollzug der Förderrichtlinie zur Verfügung gestellten Mittel eingeführt sowie der Eigenanteil bei einer Förderung aus dem Aktionskonto (Antragstellung nach Fristablauf) von 50 auf 60 Prozent erhöht, da so wiederum im Aktionskonto mehr Mittel frei werden.

Diese Maßnahmen tragen dem Ziel einer effektiveren Verteilung der begrenzten Mittel Rechnung.

5. Es wurde eine Konkretisierung der Verwendungsnachweispflicht in die Überarbeitung aufgenommen.

**Finanzielle Auswirkungen**

Hat der Beschluss finanzielle Auswirkungen? <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	
Aufwendungen/Auszahlungen aufgrund des Beschlusses in Euro	
Erträge/Einzahlungen aufgrund des Beschlusses in Euro	
Städtischer Eigenanteil zur Umsetzung des Beschlusses in Euro	
Folgekosten des Beschlusses <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, in der Begründung dargestellt	
Abstimmung mit der Kämmerei ist erfolgt? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	
<b><u>Anmerkungen:</u></b>	

**Veranschlagung der finanziellen Auswirkungen des Beschlusses**

Bereits veranschlagt? <input type="checkbox"/> ja
---

Veränderung zum Planansatz <input type="checkbox"/> neu <input type="checkbox"/> mehr <input type="checkbox"/> weniger			
Haus-halts-jahr	Betrag in Euro	Teilhaushalt	Nummer <input type="checkbox"/> Produkt <input type="checkbox"/> Investition <input type="checkbox"/> E-Liste <input type="checkbox"/> INST-Liste <input type="checkbox"/> Z-Liste
	<input type="checkbox"/> Aufwand/Auszahlung im Ergebnishaushalt	<input type="checkbox"/> Auszahlung aus Investitionstätigkeit	<input type="checkbox"/> Auszahlung aus Finanzierungstätigkeit
	<input type="checkbox"/> Ertrag/Einzahlung im Ergebnishaushalt	<input type="checkbox"/> Einzahlung aus Investitionstätigkeit	<input type="checkbox"/> Einzahlung aus Finanzierungstätigkeit